

Zenecs Moniceiver ZEM-W800DVD zum Hammerpreis



Eine multimediale Schaltzentrale für 800 Euro? Und alles soll in einem 1-DIN-Schacht verschwinden? Zenec verspricht dies mit seinem ZEM-W800DVD. Nun interessiert uns natürlich, wo gespart wurde.

Alleinunterhalter

Rein äußerlich macht der Zenec Moniceiver einen soliden Eindruck. Sauberes Design mit hübschen blauen Leuchttasten prägt das Gesamtbild und die Verarbeitungsqualität passt auch. Ins Gerät integriert sind ein Tuner und ein DVD-Player, der alle gängigen Formate liest. Man braucht also kein zusätzliches Geld für Peripherie zur Seite zu legen. Dolby-Digital- und dts-Dekoder sind integriert, sogar eine Laufzeitkorrektur für die Rears lässt sich vornehmen, um sie besser an den verfügbaren Raum anzupassen.

Ein Touchscreen ist zwar nicht verbaut, aber alle Einstellungen lassen sich dafür komfortabel mit der Fernbedienung in übersichtlichen, teils grafisch veranschaulichten Menüs durchführen. Für das Gebotene scheint der aufgerufene Preis von 800 Euro nicht nur fair, sondern geradezu sensationell zu sein.

Wer den ZEM-W800DVD noch mit DVB-T-Tuner usw. erweitern möchte, findet auf der Rückseite des Geräts einen A/V-Eingang. Eine Rückfahrkamera kann ebenfalls angeschlossen werden, ebenso wie Monitore für Passagiere im Heck, so denn welche mitfahren dürfen. Der Zenec erlaubt ihnen dann auch ein

eigenes Audio- oder Videoprogramm. Dafür kann man ihnen sogar eine zweite Fernbedienung in die Hand drücken, die natürlich auch der Packung beiliegt. Sechs Vorverstärkerausgänge können externe Endstufen befeuern, inklusive Sub und Centerkanal; die im Gerät enthaltenen Verstärker können Front- und Rearlautsprecher mit Musiksignalen versorgen. Das Display fährt vollmotorisch heraus und lässt sich im Neigungswinkel mittels Tasten am Gerät verstellen. Die Bildschirmstellung wird gespeichert, beim Einschalten fährt der Monitor wieder in die alte Position.

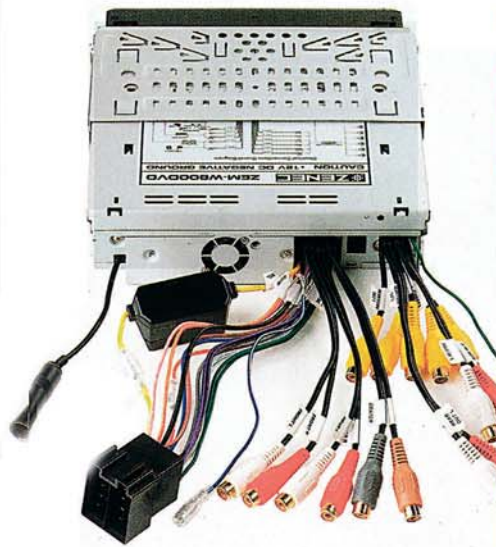


Bild

Die Bildqualität kann überzeugen – und das nicht nur angesichts des niedrigen Preises. Schwenks und sich schnell bewegende Objekte sind bis zu einer bestimmten Geschwindigkeitsgrenze flüssig und ziehen auch keine langen Schweife hinter sich her. Zwar weist das Bild einen ganz leichten Grünstich auf, gefällt allerdings durch seinen guten Schärfeeindruck und seinen großzügigen Betrachtungswinkel.



Im eingefahrenen Zustand liefert ein zusätzliches Display die wichtigsten Informationen



Die Anschlussvielfalt stellt auch diejenigen zufrieden, denen ein multimediales Gerät nicht ausreicht. So kann z.B. auch noch ein DVB-T Tuner angeschlossen werden

Zu tief sollte das Gerät allerdings nicht sitzen, weil dann die Bedienelemente nur noch schwer erreichbar sind. Ein wenig weiter oben in der Konsole ist bildtechnisch zwar zu empfehlen, allerdings hört man dann das ziemlich laute Lüftergeräusch auch mehr.

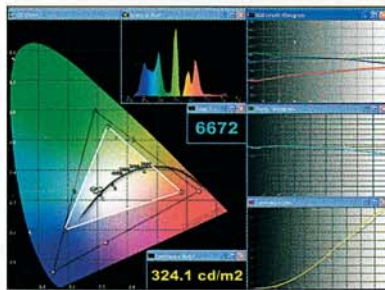
Ton

Für den Hörtest wurde zunächst Bonnie „Prince“ Billys „Master & Everyone“ aus dem Regal geholt. Diese stimmlastige CD gab der Zenec absolut glaubwürdig wieder, ohne die Stimmen zu sehr in den Vordergrund zu rücken. Das leichte Fußstampfen auf dem Parkett war noch wunderbar zu hören, ein Detail, das manch anderer Player vernachlässigt. Hochtöne und Bass sind präzise, und abschließend sang Gus Black stimmig und von flotten Snares begleitet über sein „City Life“.

Fazit

Mit dem ZEM-W800DVD hat man ein rundum brauchbares Gerät vor sich, das der mehrfach teureren Konkurrenz nicht nachsteht. Bild- und Klangqualität können sich sehen lassen und die Bedienung hat man schnell verinnerlicht. Wer also den Einstieg in die multimediale Welt wagen möchte, kann zu dem Preis mit diesem Moniceiver nichts falsch machen, einfaches Einbauen inklusive.

Christian Rechenbach



Die Farbtemperatur liegt fast beim für PAL optimalen Wert von 6500, der Gammawert verläuft ziemlich linear

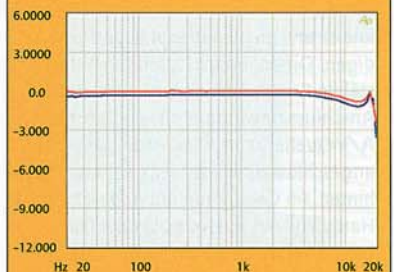
Technische Daten

Verstärkerleistung	15 W
Ausgangsspannung	1,9 V
Ausgangsimpedanz	700 Ohm
Laufwerk	
THD+N (%)	0,029
SNR (A)	89
Tuner	
THD+N (%)	0,354
SNR (A)	59
Übersprechen (dB)	22
Ausstattung	
Display	
Monitorgröße	7 Zoll/17,5 cm
Bildschirmtechnik	TFT
Auflösung	336.960 Pixel
Touchscreen	-
Motorisches Display	-
TV-Format Auto/16:9/4:3	-/-/•
Dimmer	auto
Helligkeit/Kontrast/Farbe	•/•/•
Bildzoom	•
Menüsprache	Englisch/Japanisch
Tuner	
RDS	•
PTY	•
Verkehrsfunk	•
Senderspeicher	6
UKW	•
TV	-
Laufwerk	
DVD-R / -RW / +R / +RW	•/•/•/•
CD-R / CD-RW	•/•
Video-CD / Super-VCD / MPEG4	•/•/•
MP3 / WMA	•/•
Ländercode	codefree
Suchlauf vor / zurück	•/•
Dolby Digital / dts-Dekoder	•/•
Dolby Pro Logic / Pro Logic 2 Dekoder	-/•
CD-Text	•
Gerät	
Loudness	•
Klangregler	•
Equalizer	•
Frequenzweichen	Subwoofer, Front, Rear
Laufzeitkorrektur	•
Abnehmbare Front	-
Sonstiger Diebstahlschutz	-
Fernbedienung	• (2 Stück)
Wechslersteuerung	-
Tel-Mute	•
Sonstiges	-
Anschlussmöglichkeiten	
Audioeingang Chinch	1 Paar
Audioausgang Chinch	Front/Heck/Sub + 1 Paar
Videoeingang Chinch	1
Videoausgang Chinch	2
sonstige Anschlüsse	Rückfahrkamera

Testbericht

Vertrieb	ACR CH-Zürzach www.acr.ch	
Internet	00 41 56 / 2 69 64 64	
Hotline		
Gewichtung		
Ton	30%	1,7
Bassfundament	6%	1,5
Neutralität	6%	1,5
Transparenz	6%	1,5
Räumlichkeit	6%	2,0
Dynamik	6%	2,0
Bild		
Schärfe	15%	1,7
Helligkeit	3,3%	1,5
Kontrast	3,3%	2,0
Farbwiedergabe	3,3%	2,0
Blickwinkel	3,3%	1,5
Reflexion	3,3%	1,5
Labor		
Tuner	15%	1,7
Frequenzgang	7,5%	2,0
Verzerrungen	1,88%	1,5
Rauschabstand	1,88%	2,5
Übersprechen	1,88%	1,5
Laufwerk	1,88%	2,5
Wandlerlinearität	7,5%	1,4
Verzerrungen	1,88%	1,5
Rauschabstand	1,88%	1,5
Abtasticherheit	1,88%	1,0
Praxis		
Bedienung Tag	10%	1,7
Bedienung Nacht	3,3%	1,5
Empfangstest	3,3%	2,0
Verarbeitung		
Ausstattung	10%	1,5
Ausstattung		
Ausstattung	20%	1,5

Laborbericht



Der Tunerfrequenzgang verläuft weitestgehend optimal mit nur leichtem Höheneinbruch

Bewertung

Preis	um 800 Euro	
Ton	30%	1,7
Bild	15%	1,7
Labor	15%	1,7
Praxis	10%	1,7
Verarbeitung	10%	1,5
Ausstattung	20%	1,5

CAR&HIFI

Ausgabe 6/2005

Zenec ZEM-W800DVD

Oberklasse
Preis/Leistung: hervorragend

1,6